Verschiedener Kunstbesitz

GEMÄLDE / KUNSTGEWERBE

TEPPICHE

18. Juni 1936

Verschiedener Kunstbesitz

GEMÄLDE / KUNSTGEWERBE / TEPPICHE

Versteigerung 152

am 18. Juni 1936

PAUL GRAUPE / BERLIN W 9

BELLEVUESTRASSE 3

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht in Reichsmark gegen sofortige bare Zahlung in deutscher Reichswährung. Spätere Zahlung ist nur mit meinem ausdrücklichen Einverständnis zulässig und bankmäßig zu verzinsen. Bei Verzögerung der Zahlung hat der Käufer für alle durch die Verzögerung für die Versteigerungsfirma sich ergebenden etwaigen Schäden, insonderheit für etwaige Zins- und Kursverluste, aufzukommen. Zahlungen von ausländischen Käufern sind in Devisen oder freien Reichsmark zu leisten. Die Annahme von Reichsmarknoten als Zahlung eines Ausländers ist gesetzlich verboten.

Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld von 15 % zu entrichten.

Von den der Versteigerungsfirma unbekannten Käufern können Gebote oder schriftliche Aufträge nur dann angenommen werden, wenn bis zu Beginn der Auktion entsprechende Deckung hinterlegt wurde. Persönlich anwesende unbekannte Bieter bitte ich, sich bereits vor der Sitzung bei der Auktionsleitung zu legitimieren.

Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.

Ich behalte mir das Recht vor, Nummern außerhalb der Reihenfolge des Katalogs zu versteigern, Nummern zusammenzunehmen und Nummern zu teilen. Gesteigert wird um mindestens eine Mark, von hundert Mark aufwärts um fünf Mark, von fünfhundert Mark aufwärts um mindestens zehn Mark, von tausend Mark aufwärts um mindestens fünfzig Mark.

Kann eine entstandene Meinungsverschiedenheit über den Zuschlag nicht sofort zwischen den Beteiligten beglichen werden, so wird die fragliche Nummer nochmals ausgeboten. Wenn zwei oder mehrere Personen zu gleicher Zeit ein und dasselbe Gebot abgeben und die Aufforderung zur Abgabe eines höheren Gebotes erfolglos bleibt, entscheidet das Los.

Die Käufer sind gehalten, ihre Erwerbungen sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Eine Haftung für die Aufbewahrung verkaufter Nummern kann in keiner Weise übernommen werden. Der Versand erfolgt in jedem Falle auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Da Gelegenheit geboten ist, sich durch Ansichtssendungen und an den Besichtigungstagen von dem Zustande der Stücke und der Richtigkeit der Katalogangaben zu überzeugen, können Reklamationen keinerlei Berücksichtigung finden. Rückgaben gekaufter Gegenstände können nicht gemacht werden.

Die Zuschreibungen und Bestimmungen erfolgen nach genauer Prüfung, doch wird für Bestimmungen und Beschreibungen keine Garantie übernommen.

Anfragen über Auktionsresultate beantworte ich nur meinen Auftraggebern.

Vereinbarter Erfüllungsort für alle Verpflichtungen der Käufer und ausschließlicher Gerichtsstand ist Berlin.

PAUL GRAUPE · BERLIN W 9 · BELLEVUESTRASSE 3
TELEGRAMM-ADRESSE: BUCHKUNST BERLIN · TELEFON: B 1 KURFÜRST 1925/26

Druck Gebr. Mann, Berlin

AUSSTELLUNG

BERLIN W 9, BELLEVUESTRASSE 3
(EHEMALIGES KÜNSTLERHAUS)

Gemeinsam mit dem Besitz A. S. Drey, München

FREITAG, DEN 12. JUNI 1936

SONNABEND, DEN 13. JUNI 1936

MONTAG, DEN 15. JUNI 1936

VON 10—2 UHR UND VON 3—6 UHR

DIENSTAG, DEN 16. JUNI 1936

VON 10—2 UHR

VERSTEIGERUNG

im Anschluß an die A. S. Drey-Versteigerung

DONNERSTAG, DEN 18. JUNI 1936
NACHMITTAGS 3 UHR

VERZEICHNIS DER BEITRÄGE

1 = A. Grunewald	9 = M. Berlin	17 = V. Berlin
2 = B. Berlin	10 = v. P. Berlin	18 = W. Berlin
3 = B. Nürnberg	11 = v. P. Wannsee	19 = W. Dahlem
4 = G. Berlin	12 = S. Berlin	20 = Z. Berlin
5 = H. Potsdam	13 = S. Hamburg	21 = Z. Tegernsee
6 = H. Berlin	14 = S. Frankfurt	22 = G. Breslau
7 = M. Frankfurt	15 = S. Berlin	23 = P. Frankfurt
8 = v. K. Berlin	16 = S. Berlin	

I.

GEMÄLDE

Nr. 1—25

Oswald Achenbach
Düsseldorf, 1827—1905

1 Der Wasserfall. Blick in eine Bergschlucht mit Wasserlauf, in den sich ein rechts herabstürzender Wasserfall ergießt; Gewitterwolken. Öl auf Leinwand. Bezeichnet: Osw. Achenbach. H. 40 cm, Br. 33 cm. (12) 250

Dieter Jansz van Asch
Delft, 1603—1678

2 Landschaft. Rechts Berghang mit hohen, bis zum oberen Bildrand reichenden Bäumen, links Fernblick auf Flachland und ferne Hügelzüge. Öl auf Holz. Bezeichnet: V. A. (verschlungen). H. 39 cm, Br. 33 cm. (3) 1000.–

Richard Brakenburg
Haarlem, 1650—1702

2a Bauerninterieur. Um einen Bottich sitzend Bauernehepaar mit zwei Kindern. Öl auf Holz. Bezeichnet rechts unten: R. Brakenburg. H. 18 cm, Br. 23 cm. (2) 140

Deutschland
Mitte 18. Jahrh.

3 Ein Paar Porträtminiaturen auf Elfenbein. Brustbildnisse von Rokokodamen. Durchm. 6 und 5 cm. (9) 45

Frankreich
Mitte 18. Jahrh.

4 Vier Panneaux mit ländlichen Rokokoszenen in der Art des Boucher. Öl auf Leinwand. (4) 3000

a) In Kornähren überraschtes Liebespaar. H. 135 cm, Br. 120 cm.
b) Kinder auf der Wippe. H. 133 cm, Br. 89 cm.
c) Kranzbindendes Mädchen und Kavalier mit Dudelsack. H. 134 cm, Br. 118 cm.
d) Blindekuhspiel. H. 135 cm, Br. 58 cm.

Tafel 7.

Frankreich

Ende 18. Jahrh.

5 Ovale Elfenbeinminiatur, Brustbild einer Dame mit weiß gepuderter Frisur. In versilbertem Kupferrahmen, der von brillantbesetzter Schleife bekrönt ist. Durchm. 4,5 × 5 cm. (15)

Eduard Grützner

München, 1846—1925

6 Brustbild eines Mönches in brauner Kutte, mit verschränkten Armen und Zigarre im Mund. Grauer Grund. Öl auf Holz. H. 20,5 cm, Br. 15 cm. (12)
Tafel 3.

Holland

17. Jahrh.

7 Kriegsfregatten auf stürmischer See. Öl auf Holz. H. 18 cm, Br. 27,5 cm. (4)

Ludwig Knaus

Wiesbaden, Berlin, 1829—1910

8 Norwegische Bäuerin, im Freien vor aufgehängter Wäsche stehend, eine Pfeife im Mund. Öl auf Holz. Bezeichnet links: L. Knaus. H. 48 cm, Br. 30 cm. (12)

C. van Leemputten

Werchten, Schaerbeck, 1841—1902

9 Schafherde auf einer weiten Wiese, die im Hintergrund von Wald abgeschlossen ist, bewacht von einem Schäfer und einem Hund. Öl auf Leinwand. Bezeichnet: C. van Leemputten. H. 89 cm, Br. 118 cm. (11)

Flandern, Art des Quentin Massys

Um 1520

10 Der Heiratskontrakt. An einem grün bedeckten Tisch alte, reich gewandete Frau und junger Mann, umgeben von lebhaft gestikulierenden Leuten. Karikaturhafte Darstellung mit Köpfen in der Art der Groteskenköpfe Leonardos. Bunte Farben. Öl auf Leinwand, wohl von Holz übertragen. H. 54 cm, Br. 92 cm. (18)
Tafel 3.

Michiel van Miereveld

Delft, Haag, 1567—1641

11 Bildnis eines vornehmen Herrn, mit Spitzbart und reicher, goldbetreßter Jacke über schwarzen Pumphosen. Bis zu den Knien sichtbar, neben einem rot bedeckten Tisch vor grauem Hintergrund stehend. Öl auf Leinwand. H. 116 cm, Br. 93 cm. (11)

Caspar Netscher

Heidelberg, Haag, 1639—1684

12 Bildnis des holländischen Staatsmannes de Witte (1625—1692). Brustbild vor grauem Grund, in schwarzem Gewand mit glattem, weißem Kragen und langem, graumeliertem Lockenhaar. Öl auf Holz. H. 31 cm, Br. 24 cm. (11)

Isaak van Ostade

Haarlem, 1621—1649

13 Der Trinker. Nach rechts vor grauer Wand ein bärtiger Bauer in roter Jacke und dunkelgrauem Krempenhut, in einen Zinnkrug schauend, den er in der Rechten hält. Öl auf Holz. H. 17,3 cm, Br. 16 cm. (16) 2 1200

Schriftliches Gutachten Geh. Rat Max I. Friedländer.

Tafel 4.

Ferdinand Kobell

Mannheim, München, 1740—1799

14 Italienische Landschaft bei Gewitterstimmung. Blick über eine Felsenschlucht auf Bergland, aus dem sich ein Kastell erhebt. Öl auf Leinwand. H. 69 cm, Br. 67 cm. (8) 600

Tafel 2.

Carl Spitzweg

München, 1808—1885

15 Der schlafende Nachtwächter. In einer schmalen, vom Mondlicht beschienenen Altstadtgasse auf einer Steinbank der schlafende Wächter. Rechts unten Monogramm. Öl auf Papier, auf Holz aufgezogen. H. 29,4 cm, Br. 16,7 cm. Auf der Rückseite alter Inventarzettel der Galerie Heinemann, München. (12)

Tafel 1.

Abraham Stork

Amsterdam, 1630—1710

16 Blick auf Nymwegen. Vorn, die ganze Bildseite einnehmend, der Rhein, der nach rechts in das Bild hineinzieht. Links die Kirchen Nymwegens, rechts ansteigendes, von hohen Bäumen bestandenes Ufer, an dem ein mit Menschen und einem Planwagen besetztes Fährboot anlegt. Auf dem Wasser Segelboote. Öl auf Leinwand. H. 76 cm, Br. 109 cm. (11) 1550.–

Tafel 6.

David Teniers der Jüngere

Antwerpen, 1610—1690

17 Holländische Frauen bei der Wäsche. Vor einem Bauernhause eine Gruppe von buntgewandeten Bauernfrauen, teilweise in Bottichen waschend, teilweise aus Näpfen essend. Öl auf Holz, facettiert. H. 34,5 cm, Br. 32 cm. (16) 3

Tafel 5.

18 Der Trinker. Hüftbild eines Bauern in brauner Joppe und grünem, federgeschmücktem Barett, der, an einem Tisch sitzend, lachend auf den Beschauer sieht, mit der Rechten ein gefülltes Glas hochhält und mit der Linken eine Zinnkanne faßt. Links hinter ihm der Kopf eines Rauchers. Brauner Grund. Öl auf Holz. H. 17,5 cm, Br. 13,5 cm. (16) 3 2000

Schriftliches Gutachten Geh. Rat Max I. Friedländer.

Tafel 4.

Adriaen van de Velde

Amsterdam, 1635/36—1672

19 Kühe an der Tränke. Vor einem rechts ansteigenden Hügel eine Wasserlache, darin und daran Kühe und Ziegen. Links Landschaftsausblick, rechts zwei lagernde Hirten. Hoher, golden beschienener Himmel. Öl auf Holz, links unten Signatur. H. 50 cm, Br. 72 cm. (20)
Schriftliches Gutachten Hofstede de Groot.
Tafel 5.

Friedrich Johann Voltz

Nördlingen, München, 1817—1866

20 An der Tränke. Abendlich beleuchtete Flachlandschaft mit Wasserlauf, an der im Vordergrund Kühe lagern. Öl auf Leinwand. Bezeichnet: Fritz Voltz 1850. H. 101 cm, Br. 108 cm. (1)
Tafel 2.

Cornelis de Vos

Hülst, Antwerpen, um 1585—1651

21 Brustbild eines alten Herrn mit weißem Spitzbart, in schwarzer Schaube und weißem Kragen. Öl auf Holz, facettiert. H. 51 cm, Br. 37,5 cm. (16)

Jan Baptiste Weenix

Amsterdam, 1640—1719

22 Südlicher Hafen. Links im Vordergrund antikes Gemäuer und ein weibliches Marmorstandbild, darunter Zigeunerlager. Rechts Blick auf das Meer mit zahlreichen Segelschiffen. Am Strand dichtes Menschengewimmel. Schön bewölkter blauer Himmel. Öl auf Leinwand. H. 78 cm, Br. 105 cm. (11)
Tafel 6.

Gilles Demarteau

Lüttich, 1729—1776

23 Kreidestich in Rot und Schwarz: Le Midi. Junge Hirtin unter einem Weidenbaum, umgeben von Schafherde. Gestochen nach J. B. Huet. „A Paris chez Demarteau.“ Nr. 547. Etwas stockfleckig, ohne Rand. (21)

François Janinet

Paris, 1752—1813

24 Ein Paar Farbstiche: L'Amour — La Folie. Amor mit Bogen zwischen Rosengesträuch — Putto mit Narrenstab, in den Lüften schwebend. Nach Fragonard. Paris 1777. Aquatinta, rein in Farben gedruckt. Ohne Ränder. (21)

George Morland

London, 1763—1804

25 Ein Paar Farbstiche: The Effects of Industrie and Oeconomie — The Effects of Idleness. Geschabt und in Farben gedruckt. Ohne Ränder und Schrift. (1)

II.

PLASTIK

Nr. 26—44

August Gaul

Groß-Auheim, Berlin, 1869—1921

26 Katze. Bronze. Augen goldtauschiert. Bezeichnet: A. Gaul. Marmorsockel. H. 13 cm. (22)

27 Bär auf Kugel, montiert als Petschaft. Bronze. Bezeichnet: A. Gaul. Marmorsockel. H. 5 cm. (22)
Tafel 9.

28 Ruhender Löwe. Bronze. Auf Marmorsockel. L. 9 cm, H. 2 cm. (22)

29 Storch. Aus dem kleinen Tierpark. Bronze. Bezeichnet: Gaul. Marmorsockel. H. 5,6 cm. (22)
Tafel 9.

30 Gans. Aus dem kleinen Tierpark. Bronze. Bezeichnet: Gaul. Marmorsockel. H. 7 cm. (22)
Tafel 9.

31 Kleiner Elefant. Aus dem kleinen Tierpark. Bronze. Bezeichnet: A. Gaul. Auf Marmorsockel. H. 6,3 cm. (22)
Tafel 9.

32 Strauß. Silber. Aus dem kleinen Tierpark. Bronze. Bezeichnet: Gaul. Marmorsockel. H. 5,5 cm. (22)
Tafel 9.

Renée Sintenis

33 Brüllende Hirschkuh. Bronze. Marmorsockel. H. 8 cm. (22)

34 Schlafender Steinbock. Bronze. Marmorsockel. L. 12 cm. (22)

35 Tonkopf. Auf dem Haupt Diadem mit Volute. Fragment. Etruskisch. Montiert auf Marmorsockel. H. etwa 6 cm. (9)

36 Fragment eines Pferdes, Ton, bunt bemalt. Antik. Archaisch.
Dabei: Archaischer Tonkopf. H. 11 und 8 cm. (9)

37 Spätantikes Marmorrelief: Kybele, in einem von drei Panthern gezogenen Wagen sitzend. Im Hintergrund drei römische Soldaten. H. 20 cm, Br. 30 cm. Aus dem Schloß Gutschina bei Leningrad. (17)

38 Thronende Muttergottes mit Kind. Frontal auf einem Steinblock sitzend, auf dem Haupt eine Krone. Das Christuskind ein aufgeschlagenes Buch in den Händen. Holz geschnitzt, Rücken ausgehöhlt, Reste alter Fassung. Elsaß, 13. Jahrh. (1)

39 Apostelstatuette, Sandstein, in der Rechten Buch, in der Linken Axt, abgeflachter Rücken. Ergänzt Tonsockel. Burgund, um 1500. H. 41,5 cm. (9)
Tafel 9.

40 Relieffigur: Heiliger Ritter in gotischer Rüstung und Mantel, die Arme über dem Haupt verschränkt. Lindenhloz geschnitzt. H. 96 cm. Arbeit des Georg Syrlin (tätig in Ulm, † 1491). (8)
Tafel 8.

41 Kleine Tafel mit sechs Embriacchi-Schnitzereien aus Horn: gotisierende Figuren vor Felsen mit Baumwerk. Venedig, 1. Hälfte 15. Jahrh., Embriacchi-Werkstatt. H. je 8,5 cm, Br. je etwa 4 cm. (9)

42 Rundes Stukkorelief mit Halbfigur der Madonna, das Kind auf den Armen tragend. Schwarz gefaßt. Florenz, 16. Jahrh., dem Benedetto da Majano zugeschrieben. Durchm. etwa 80 cm. (3)

43 Elfenbeinstatuette. Antiker Jüngling. Italien, 17.—18. Jahrh. H. 20,5 cm. (20)

43a Große Figur der Immaculata. Auf einer schlangenumwundenen Kugel steht die Muttergottes, die Arme über der Brust verschränkt, den Blick gen Himmel gerichtet. Holz, vollrund geschnitzt. Bis auf die Fleischteile vergoldet. Angeschnitztes Postament. Würzburg, um 1780. Arbeit von Johann Peter Wagner. H. etwa 125 cm. (5)
Tafel 9.

43b Ein Paar Rokoko-Putten mit goldenen Flügeln, nackt, sitzend. Holz, vollrund geschnitzt. Würzburg, 2. Hälfte 18. Jahrh. Arbeit von Joh. Peter Wagner. H. etwa 40 cm. (5)

44 Bronzegruppe: Kuh mit trinkendem Kalb auf Plinthe. Bezeichnet: Pimine. Frankreich, 19. Jahrh. (14)

III.

MÖBEL

45—75

45 Renaissance-Betschemel, dunkel patiniertes Nußholz. Postament mit Wulst auf vier Löwenpranken. Schrank vorn abgeschrägt, mit Tür und Schublade zwischen zwei geschnitzten Pilastern. Platte Zahnschnitt. Italien, 16. Jahrh. H. 83 cm, Br. 77,1 cm, T. 59 cm. (18)

46 Schmaler Kredenzschrank auf zwei ausgesägten Wangenstützen, Nußholz, dunkel patiniert. Vorn zwei Türflügel. Vertiefte Füllungen mit profilierten Kehlen. Florenz, 1. Hälfte 16. Jahrh. H. 100 cm, Br. 122 cm, T. 32,5 cm. (18)

47 Halbrundes Wandtischchen, Nußholz. Platte und Zarge auf fünf durch Steg miteinander verbundenen Rundbeinen. Frankreich, 16. Jahrh. H. 70 cm, Durchm. 44,5 × 34 cm. (18)

48 Großer Renaissance-Armlehnsessel, Pfostengestell aus Nußholz. Alter roter Samtbezug. Auf der Rückenlehne appliziertes Wappen. Italien, 16. Jahrh. (4)

49 Italienischer Renaissance-Wangentisch. Nußholz, dunkel gebeizt. Vasenförmige, durchbrochene Wangen auf Kufen mit Löwenpranken, geschweiftes, durchbrochenes Querbrett. Profilierte Platte. L. 209 cm, Br. 77 cm, H. 83 cm. (4)

50 Kleiner spanischer Tisch, schwarzes Holz. Die Platte mit Beineinlagen, geometrische Linienmuster und Mauresken. Lyraförmige Wangenstützen. Spanien, 2. Hälfte 16. Jahrh. H. 76 cm, Durchm. 77 × 54 cm. (4)

51 Kleiner flämischer Armlehnsessel (Rubensstuhl), Nußholzgestell, spiral gedrechselt. Lederbespannung (neu). 17. Jahrh. (20)

52 Armlehnsessel, Eichenholz geschnitzt. Gedrechselte Beine, Stegverbindung. Rückenlehne mit geschweiftem, durchbrochenem Abschlußbrett. Rohrgeflechtbespannung. Niederdeutsch, 1. Hälfte 17. Jahrh. H. 122 cm. (20)

53 Ein Paar kleine Rokoko-Armlehnsessel. Geschweifte naturfarbene Buchengestelle, geschnitzt mit Kehlen und Blütensträußen. Frankreich, Mitte 18. Jahrh. H. 86 cm, Br. 63 cm. (9)
Tafel 10.

54 Französisches Bureauplat, Louis XV-Stil. Rosen- und Polisanderholz. Mit Ledereinsatz, Würfel- und Linienintarsien, Bronzebeschlägen. (9)

55 Ein Paar Régence-Armlehnsessel. Reich geschnitzte, naturfarbene Nußholzgestelle mit geschweiften, durch Diagonalstäbe verbundenen Beinen und rechteckigen Rückenlehnen, Rohrgeflechtbespannung, lose grüne Sitzkissen. Frankreich, um 1730. H. 88 cm, Br. 51 cm. (4)
Tafel 10.

56 Große Louis XV-Kommode, Rosen- und Polisanderholzfurnier, intarsiert auf drei Seiten Blütenzweige aus farbig gebeizten Hölzern. Bauchig geschweifte Form, vier Schubladen. Reiche Beschläge aus vergoldeter Bronze, graurote Marmorplatte, gekittet. Paris, um 1750. Brandstempel des P. Roussel (Paris, 1753—1782). Vgl. Salverte, S. 304. (7)
Tafel 11.

57 Kleiner Arbeitstisch, Louis XV. Kurvierte Form, vier eckige Schweifbeine. Rosenholzfurnier, in sich intarsiert mit Blütenzweigen in geschwungenem Streifenwerk. Goldbronzebeschläge. Schiebebrett. Frankreich, Mitte 18. Jahrh. H. 75 cm, Durchm. 77×45 cm. (15)
Tafel 10.

58 Louis XV-Kommode. Dunkel gebeiztes Mahagoni, zweischübig. Geschweifte Form. Reiche Beschläge in Rocaillenform aus Goldbronze. Frankreich, Mitte 18. Jahrh. (15)
Tafel 11.

59 Kleines Kommodentischchen, Louis XV. Dunkles Mahagoniholzfurnier mit hellen Blütenintarsien. Rechteckiger Kasten, vorn mit Klappe, auf vier Schweifbeinen in Bronzeschuhen. Gelbschwarze Marmorplatte. Mitte 18. Jahrh. H. 74 cm, Durchm. 50×33 cm. (15)

60 Ein Paar Louis XV-Armlehnsessel. Breite, braun gebeizte und geschnitzte Gestelle mit Rohrgeflechtbespannung. Lose Sitz- und Rückenkissen. H. 109 cm, Br. 79 cm. (19)

61 Ein Paar Wandsockel, Holz geschnitzt und vergoldet. Die geschweifte, halbrunde Platte getragen von stark plastischer Rocaille. Italien, Mitte 18. Jahrh. H. 38,5 cm. (18)

62 Ein Paar Armlehnsessel, Louis XV. Geschwungene geschnitzte Nußholzgestelle mit Rocaillen und Blattwerk. Rücken, Sitz und Armlehnen mit Beauvais-Tapisseriebezug: auf fraisefarbenem Fond in Blütenumrahmung Putten- und Tierszenen. Frankreich, um 1750. (4)
Tafel 12.

63 Kleine Louis XV-Kommode, Rosen- und Polisanderholz, intarsiert, zweischübig, mit vergoldeten Bronzebeschlägen. Marmorplatte. Frankreich, Mitte 18. Jahrh. (15)

64 Sieben Rokoko-Stühle, Nußholz, hell gebeizt, mit Rohrgeflechtbespannung, voneinander etwas abweichend. Reiche Schnitzerei, geschweifte Beine, geschweifte Lehne. Frankreich, Mitte 18. Jahrh. (9)
Tafel 10.

65 Eckschrank, zweiflügelig, schwarz gelackt und in Gold mit chinesischen Landschaften und Ornamenten bemalt. Gerade Front, unten Schublade über zwei geschweiften Beinen. Deutschland, 18. Jahrh. H. 212 cm, Br. etwa 85 cm. (9)
Tafel 12.

66 Louis XVI-Armlehnsessel, Weiß-Gold, geriefte Beine. Seidendamastbezug, rötlichgelb mit Blumen. Ende 18. Jahrh. H. 96 cm. (9)

67 Spieltisch, langrechteckig. Polisander- und Rosenholzfurnier mit reichsten floralen Intarsien aus farbig gebeizten Hölzern. Im Innern Spielmulden. Vier spitze Kantbeine. Messingstabeinfassungen. Ende 18. Jahrh. H. 75 cm, T. 48,5 cm, L. 99 cm. (15)
Tafel 10.

68 Spieltisch. Gegenstück zum vorhergehenden. 18. Jahrh. (15)

69 Spieltisch, gestreckt rechteckig. Mahagoniholzfurnier mit Streifenintarsien aus Polisander. Schubladenzarge. Vier Spitzbeine. Platte im Innern Stoffbezug. Ende 18. Jahrh. H. 75 cm, Br. 88 cm, T. 43 cm. (15)

70 Ovales Beisatztischchen, Louis XVI. Rot gebeiztes Mahagoni mit Rosetten, Perlstäben und Galerie aus Goldbronze. Vier kantige Spitzbeine auf Rollen. Ende 18. Jahrh. H. 74 cm, Durchm. 53,5 × 34 cm. (15)

71 Nierenförmiger Tisch auf vier durch gekreuzte Diagonalstege verbundenen Spitzbeinen. Rosen- und Polisanderholzfurnier, auf der Platte intarsiert Urne und Stoffgehänge. Ende 18. Jahrh. H. 74 cm, L. 91 cm, Br. etwa 45 cm. (15)

72 Kleiner halbhoher Pfeilerschrank, Louis XVI. Mahagoni- und Polisanderholzfurnier, Blütenintarsien. Vorn Türflügel, darüber zwei Schubladen übereinander. Rot-weiße Marmorplatte. Ende 18. Jahrh. H. 107 cm, Durchm. 70,5 × 47,5 cm. (18)

73 K l e i n e h a l b r u n d e P f e i l e r k o m m o d e. Mahagoni mit zwei Rollwänden und zwei Schubladen unter der schwarz-gelben Marmorplatte. England, Ende 18. Jahrh. H. 85 cm, Br. 71 cm, T. 35 cm. (9)

74 K l e i n e r P a r a v e n t, zweiteilig. Rechteckige Mahagonirahmen auf Stabbeinen mit Stegen und durchbrochen geschnitztem Füllbrett. England, Ende 18. Jahrh. H. 114 cm, Br. 100 cm. (9)

75 E n g l i s c h e s K a b i n e t t, Sheraton, dunkel gebeiztes Mahagoni. Vier rechteckige Stellbretter, getragen von vier kannelierten Stäben. Oben Schubladenkasten mit Schnitzerei. H. 121 cm, Durchm. 47,5 × 42 cm. (9)
Tafel 12.

IV.

SILBER

Nr. 76—104

76 Großer Deckelhumpen, teilvergoldet. Walzenform auf profiliertem Fußring. Getrieben auf der Wandung antiker Figurenfries, auf dem Deckel Puttenmedaillon. Gravierter Henkel, Knorpelwerk-Daumenruhe. Undeutliche Beschau und Meistermarke PA. Nordisch, Ende 17. Jahrh. H. etwa 22 cm, Durchm. 15 cm. (15)
Tafel 13.

77 Großer Deckelhumpen, teilvergoldet. Walzenform auf Fußwulst. Getrieben auf der Wandung Fries mit Königin von Saba vor Salomo, auf Deckel und Fuß Barockornament. Henkel und Daumenruhe aus Knorpelwerk. Danziger Beschau- und Meistermarke DM = D. Mylius, Meister 1689 (R III 1583). Danzig, letztes Drittel 17. Jahrh. H. 19,5 cm, Durchm. etwa 15 cm. (14)
Tafel 13.

78 Großer Deckelhumpen, teilvergoldet. Walzenform auf gewulstetem und gelapptem Fußring. Getrieben auf der Wandung antiker Figurenfries mit Silenszug vor Bacchus. Henkel aus Knorpelwerk. Undeutliche Marken. Nordisch, 2. Hälfte 17. Jahrh. H. 23 cm, Durchm. 14 cm. (14)
Tafel 13.

79 Großer Deckelhumpen, teilvergoldet. Walzenform auf eingeschweiftem Fußring, auf dem ebenso wie auf dem gewölbten und getriebenen Deckel Knorpelwerkagraffen aufgesetzt sind. Die Wandung getrieben mit Puttenfries. Der Henkel aus Knorpelwerk. Augsburger Beschau- und undeutliche Meistermarke. Augsburg, 2. Hälfte 17. Jahrh. H. 22 cm, Durchm. 86 cm. (14)
Tafel 13.

80 Deckelhumpen, ganz vergoldet. Walzenform auf drei Kugelkrallenfüßen. Löwe mit Kugel als Daumenruhe. Flacher gravierter Deckel. Auf die Wandung graviert drei Muschelwerkkartuschen mit Figurenfüllung. Nürnberger Beschau- und Meistermarke NOS (?). Nürnberg, Anfang 18. Jahrh. H. etwa 19 cm, Durchm. etwa 14 cm. (14)
Tafel 13.

81 Großer Deckelhumpen, teilvergoldet. Walzenform auf drei Kugelfüßen in Form aufgesprungener Granatäpfel. Auf dem flachen Deckel getrieben Fruchtbündel. Die Wandung graviert mit Wappenkartusche. Daumenruhe aus drei Früchten. Beschauzeichen: Zwei Schlüssel. Meistermarke: HM. Vermutlich Schweden, um 1700. H. 21 cm, Durchm. 16,2 cm. (14)

Tafel 13.

82 Kleiner Becher, vergoldet. Kelchform, unten gerundet, auf gerieftem Fußring. Graviertes Hängewerk. Französische Beschau- und Meistermarke. Frankreich, Anfang 18. Jahrh. H. 9,5 cm, Durchm. 8 cm. (15)

Tafel 14.

83 Tafelaufsatz, ganz vergoldet. Auf dreieckiger, stark eingeschweifter Bodenplatte in der Mitte sitzende Frauenfigur mit bekröntem Wappen in den Händen, auf den Flügeln vorn zwei durchbrochene Gefäßeinsätze, hinten aufrecht stehender Löwe, einen Eichenlaubzweig haltend. Undeutliche Beschau- und Meistermarke VB. Vielleicht Italien, 1. Hälfte 18. Jahrh. (14)

84 Ein Paar silbervergoldete Kerzenleuchter. Viereckiger Fuß mit abgeschrägten Ecken, nach unten verjüngter Pfeilerschaft. Gerillte Wülste. Gravierung. Undeutliche Beschau- und Meistermarke PK. Süddeutschland, Anfang 18. Jahrh. H. 17 cm. (4)

Tafel 14.

85 Ein Paar silbervergoldete Kerzenleuchter. Passig geschweifter Fuß, profilierter Vasenschaft. Graviert Régence-Ornamente, aufgesetzt vier kleine Puttenmedaillons. Augsburger Beschau- und Meistermarke WHL. Augsburg, 1. Hälfte 18. Jahrh. H. 17,5 cm. (4)

Tafel 14.

86 Ein Paar kleine Salzfässer. Auf ovalem, gewölbtem Sockel mit getriebenem Blütenkranz ovales Schälchen mit gravierter Rosenkranzeinfassung. Beschau- und Meistermarke. Nürnberg, Mitte 18. Jahrh. H 5,2 cm, Durchm. 9,2 × 7 cm. (4)

87 Ein Paar Kerzenleuchter. Gewölbter Rechteckfuß, profiliert und geschweift. Eckiger Balusterschaft, profilierte Tülle. Beschauzeichen. Deutschland, 1. Hälfte 18. Jahrh. H. 21 cm. (4)

Tafel 14.

88 Passig ovales Silberschälchen, geschweifte Wandung, profilierte Kante, getrieben Blütenzweig. Berlin, Mitte 18. Jahrh. Berliner Beschau- und Meistermarke Meyer. Durchm. 19 × 14 cm. (14)

89 Kleine Barocksilberschale, oval. Vertikaler Rand, achtmal ausgebuckelt. Getrieben lappiges Blattwerk. Seitlich Agraffenhenkel. Graviert Namenszug und 1680. Deutschland, 2. Hälfte 17. Jahrh. Durchm. 15 × 12 cm. (14)

90 Kleine vergoldete Silberschale, rund. Vertikaler gelappter Rand. Getrieben Barockornament. Seitlich zwei Agraffenhenkel. Leipzig, 2. Hälfte 17. Jahrh. Leipziger Beschau- und Meistermarke WSP. Durchm. 13 × 14 cm. (14)

91 Schraubflasche, vergoldet, sechseckig. Getrieben abwechselnd Porträtmedaillons zwischen Fruchtbündeln (Kaiser Leopold, Kurfürst Max von Bayern, König Johann von Polen) und Kriegstrophäenbündel. Auf dem Deckel Fruchtkranz und beweglicher Bügelgriff. Augsburger Beschau- und Meistermarke JS. Augsburg, 2. Hälfte 17. Jahrh. H. 13,5 cm, Durchm. 11,5 cm. (14)
Tafel 14.

92 Kleiner Becher, vergoldet. Zylindrisch, mit getriebenen Blumen. Undeutliche Marken. Deutsch, um 1700. H. 9 cm, Durchm. 8 cm. (14)

93 Zylindrischer Becher, teilvergoldet. Getrieben drei Ovalmedaillons mit Vögeln zwischen Akanthusblättern. Leipziger Beschau. Leipzig, um 1700. H. 10,5 cm, Durchm. 8 cm. (14)

94 Großer Becher, konisch auf Fußring, teilvergoldet. Getrieben zwei Porträtmedaillons, barocke Fruchtbündel und lappiges Blattwerk. Danziger Beschau- und Meistermarke PR = Peter Rohde II, Meister 1654, † nach 1677 (R III 1560). Danzig, Mitte 17. Jahrh. H. 19,5 cm, Durchm. 14,5 cm. (14)
Tafel 14.

95 Zylindrischer Becher auf drei Kugelfüßen, getrieben an deren Ansätzen lappige Tulpen. Rand geperlt. Meisterstempel GMS (?). Vermutlich Schweden, um 1700. H. 13 cm, Durchm. 11 cm. (14)
Tafel 14.

96 Ein Paar kleine achteckige Becher. Gerade, nach oben geschweifte Wandung, graviertes Rankenwerk. Beschaumarke: Zwei Schlüssel. Meistermarke HW. Vermutlich Nordisch, Anfang 18. Jahrh. H. 10 cm, Durchm. 7,2 cm. (14)
Tafel 14.

97 Silberne Kaffeekanne. Leicht gedrehte Birnenform mit Riefen, auf Bodenplatte. Holzgriff. Meisterstempel Roloff. Deutschland, Mitte 18. Jahrh. H. etwa 23 cm. (15)
Tafel 14.

98 Kleine silberne Kaffeekanne, gleiche Form wie vorher, nur kleiner. Deutschland, Mitte 18. Jahrh. H. 18 cm. (15)
Tafel 14.

99 Tablett, rechteckig, profilierter Rand, abgerundete Ecken mit Muschelwerk. In der Mitte graviert adliges Wappen. Beschau- und Meistermarken. Baltisch, Mitte 18. Jahrh. Durchm. 29,5 × 37 cm. (14)

100 Große Kaffeekanne, schlanke Birnenform auf profiliertem Fußring. Gewundene, gerippte Wandung. Hundekopf als Ausguß. Holzgriff. Norwegen (?), Mitte 18. Jahrh. H. etwa 26 cm. (14)

Tafel 14.

101 Kleines ovales Schälchen auf vier Volutenfüßchen. Durchbrochene Kante, getriebenes Louis XVI-Ornament. Berlin, Ende 18. Jahrh. Berliner Beschau- und Meistermarke. Durchm. 14 × 13 cm. (14)

102 Kleines vergoldetes Tablett, rund. Schmaler geschweifter Rand, gerieft und mit gepreßter Ornamentkante. Um 1800. Meistermarke J C D. Durchm. 23 cm. (14)

103 Plated-Lampenfuß, Louis XVI. H. 26 cm. (9)

104 Ein Paar Plated-Kandelaber, vierarmig. Reliefierter Säulenschaft mit Tülle, darin Aufsatz mit den Armen. England, Anfang 19. Jahrh. H. 57 cm. (9)

V.

CHINA

Nr. 105—113

105 Bronzegefäß. Runder Kessel mit zwei Henkeln auf drei Röhrenfüßen. Auf der Wandung über quadriertem Grund stilisierte Tierdarstellungen, auf dem äußeren Boden Medaillon, gefüllt von Linien. Grüne, verkrustete Patina. Chou-Dynastie. H. 14 cm. (13)
Tafel 15.

106 Silber-Bronzespiegel, sechsfach gelappter Rand mit Knopf. In Flachrelief vier Rosetten und drei Blüten. Zum Teil grünlich patiniert. Han-Zeit. Durchm. 16,7 cm. (13)

107 Rechteckiges Opfergefäß, Bronze. (Ts'in.) Auf vier Röhrenfüßen, mit zwei vertikalen Henkeln. Tierornamentik. Abstehend gezahnte Rippen. Innen Schriftzeichen. Dunkelgrüne und rötliche Patina. Han-Zeit. H. 14,4 cm. (13)
Tafel 15.

108 Kleiner runder Bronzespiegel. In vertieftem Hochrelief in zwei Zonen vier stilisierte Löwen und Ranken und acht Vögel zwischen Weintrauben. T'ang-Zeit. Durchm. 9,6 cm. (13)

109 Weinopfergefäß, Bronze. Auf drei spitz zulaufenden Dreikantfüßen, mit seitlichem Henkel und zwei runden Tragknöpfen auf dem Rand zum Abheben vom Feuer. Auf der Wandung schmale Borte mit Mäanderornament. Rötliche Patina. Späte T'ang-Zeit. H. 20 cm. (13)
Tafel 15.

110 Jadegefäß in Form eines Opferkessels mit vier Füßen und zwei ausladenden Tierfratzen als Henkel. Auf dem Deckel Löwe. Eingeschnitten Ornament. Holzsockel. H. 16,5 cm. (13)

111 Runde Jadeschale, flach am Fußring, geschweifte Wandung. Durchm. 20,5 cm. (14)

112 Vier Porzellantafeln, gerahmt, mit Schmelzfarbenbemalung: Die vier Jahreszeiten, dargestellt durch je zwei Figuren mit den jeweiligen Blüten (Pflaume, Lotos, Chrysantheme, Kiefer). Chien-l'ung. 18. Jahrh. H. 19,5 cm, Br. 12,6 cm. (13)

113 Vierkantvase, Porzellan. Allseitig bunte Schmelzfarbenbemalung. Als Lampe elektrisch montiert mit Seidenschirm. Ende 18. Jahrh. H. 41 cm. (20)

VI.

TEXTILIEN · TEPPICHE

Nr. 114—124

114 Dalmatika aus roter, kleingemusterter Damastseide und gelbroter Brokatellseide. Reicher Goldlitzenbesatz. 17. Jahrh. (4)

115 Großes Pluviale. Blaue Damastseide mit grauer Blütenmusterung. Rückenklappe und innere Kante aus fraisefarbener Seide mit weißer Broschierung. Silberlitzenbesatz. Schließen aus versilbertem Kupfer. Italien, 1. Hälfte 18. Jahrh. (4)

116 Große Tapisserie, Wolle und Seide gewirkt. Figurenreiche biblische Szene unter Architektur. Breite Randbordüre mit Rollwerk, Fruchtbündeln und Medaillons in Steinumrahmungen mit Lafontaineschen Tierdarstellungen. Lebhafte, frische Farben. Unten B. B.-Marke. Brüssel, Anfang 17. Jahrh. H. 450 cm, Br. 415 cm. (1)
Tafel 16.

117 Kleine Tapisserie (Fragment). Wolle und Seide gewirkt. Drei Figuren in Landschaft. Norddeutsch, 17. Jahrh. H. 122 cm, Br. 108 cm. (18)

118 Tapisserie, Wolle und Seide gewirkt. Vor barockem Terrassengarten unter hohen Bäumen antikes Paar, gefolgt von zwei Putten. Breite Randbordüre mit farbiger Blumengirlande und Musikinstrumenten. H. 335 cm, Br. 320 cm. (1)
Tafel 17.

119 Großer Aubusson-Teppich, Louis XVI. Gestreckt rechteckig. Rosa Fond. In der Mitte weißes Feld mit Blumenstrauß, seitlich weiß grundierte Streifen mit Blumengehängen. Der Rand violett. Um 1780. L. 870 cm, Br. 370 cm. (4)
Tafel 16.

120 Großer Aubusson-Teppich. Gestreckt rechteckig. Weißer Grund, in der Mitte Rosenstrauß und Rosengehänge, seitlich braunes Gitterwerk und Muschelzierat. Rosa grundierter Rand. Um 1840. L. 575 cm, Br. 430 cm. (6)

121 Aubusson-Teppich. Vorherrschend rote, rosa und weiße Musterung auf grünem Grund. Beschädigt und repariert. L. 540 cm, Br. 535 cm. (9)

122 Vier Fensterverkleidungen, Aubusson, Wolle gewirkt. Weißer Grund, rote Ränder. Blumen- und Früchtemusterung. Frankreich, Louis-Philippe-Zeit. H. 340 cm, Br. 133 cm. (10)

123 Großer Ispahan-Teppich. Dunkelroter Fond mit Palmettreihen, die durch dünne Stiele miteinander verbunden sind. Blau grundierte Randbordüre. Persien, 16. Jahrh. L. 500 cm, Br. 210 cm. (4)
Tafel 18.

124 Chinesischer Teppich, Wolle geknüpft. Gelbbrauner Grund mit Reihen von weiß und blau grundierten Palmetten, gefüllt von Blüten. Blaue Randbordüre mit Floralmuster. 18. Jahrh. (3)

VII.

KERAMIK

Nr. 125—139

125 Albarello, weiß glasiert. Vorn großes, von Früchtekranz eingefaßtes Medaillon mit Trophäen, Wappen und Schriftband, in Blau, Gelb, Braun. Castel Durante, 16. Jahrh. H. 22 cm. (4)

126 Hafnerkrug, grün glasiert, Zinndeckel. Bauchiger Körper, nach unten eingezogen, kurzer Hals. Aufgelegt Cherubköpfe und Frontalmedaillon mit Monogramm Christi. Bunte Blei- und Zinnglasuren. Schlesien, 17. Jahrh. H. etwa 36 cm. (20)

127 Kleines Henkelkrüglein, Walzenform mit Deckel. Zinnfassung. Blaue Bordürenbemalung. Nordfrankreich, 18. Jahrh. H. 7,5 cm, Durchm. 6,5 cm. (9)

128 Bauchiger Fayencekrug mit Zinndeckel und Fußring. In Blau, Grün, Gelb und Mangan bemalt mit Blüten. Jahreszahl 1663. H. 18 cm. (9)

129 Kleine Puttenfigur, Fayence, nackt auf Baumstumpf sitzend. Im Schoß Blume und Taube. Bunte Bemalung. Süddeutschland, 18. Jahrh. H. 18 cm. (9)

130 Ein Paar Fayence-Gießgefäße in Form eines Harlekins und einer Komödiantin. Beide auf grünglasierten Felssockeln sitzend, in denen ein Zinnhahn steckt. Blaugrüne und manganviolette Bemalung. Nordfrankreich, Ende 18. Jahrh. H. 34,5 cm. (9)

131 Ein Paar Fayence-Deckelvasen, siebeneckige, bauchige Körper, geriefte Wandung, bemalt. Delft, 18. Jahrh. (9)

132 Kleiner Rheinsberger Fayence-Vasensatz: Deckelbaluster und zwei Flaschen. Weiß glasiert. Aufgelegt vergoldete Stuckornamente, Gehänge- und Blattwerk. Deckelknauf gekittet. Kleine Absprünge. Mitte 18. Jahrh. H. 30 und 21 cm. (15)

133 Ein Paar runde Deckelschalen, mit gelbgrüner Zitrone als Knauf, umgeben von Mandeln und Gewürznelken. Am Rande Korbflechtrelief, bemalt mit Blüten und Sträußen, am Deckel mit Wappen. Blaue Schwertermarken. Meißen, Mitte 18. Jahrh. Durchm. 17 cm, H. 16 cm. Eine Schale gesprungen. (4)
Tafel 15.

134 Ein Paar Meißner Stangenvasen mit indianischer Blumenbemalung, Stil der Augustus-Rex-Vasen. Ein Stück repariert. (9)

135 Figur eines vornehmen Kavaliers auf galoppierendem Schimmel im bunten Rokokokostüm, seitlich ein Degen. Blumenbelegter Sockel. Reparatur. Meißen, Mitte 18. Jahrh. H. 15 cm. (4)
Tafel 15.

136 Jagdgruppe: Fliehende Hirschkuh, von zwei Hunden angegriffen. Hell- und dunkelbraun bemalt. Sockel mit farbigen Blumengirlanden in Relief. Blaue Schwertermarke. Meißen, um 1745. H. 18 cm, Br. 23 cm. (4)

137 Persisches Rechaud, viereckiger Würfel auf Kugelfüßen. Ton, grün glasiert, gepreßte Ornamente. 14. Jahrh. H. 19 cm. (9)

138 Kleine Vase, bauchige, nach unten eingezogene Form mit dickflüssiger, türkisblauer Glasur. Die Wandung senkrecht gebuckelt. Persien, 18. Jahrh. H. 11 cm. (4)
Dabei: Kleine persische Fayence-Vase mit grüner, gesprüngelter Glasur.

139 Peruanisches Doppelgefäß, zwei adossierte, durch Bügel miteinander verbundene, birnenförmige Gefäße aus schwarzem Ton, eins mit Ausguß, das andere mit menschlichem Kopf als Abschluß. (9)

VIII.

METALLARBEITEN · LÜSTER

Nr. 140—157

140 Antike Bronzestatuette der Venus, ein Diadem auf dem Haupte. Roter Marmorsockel. (Etruskisch?) H. 23 cm. (9)

141 Antikes Bronzefigürchen, sitzende Frau mit Kind. Roter Marmorsockel. H. 7 cm. (9)

142 Kleines Öllämpchen, Bronze, antik.
Dabei: Schwarz patinierte Bronzeplakette, reliefiert mit Raffaels Sixtinischer Madonna. H. 10,5 cm, Br. 8 cm. (10)

143 Großes antikes Bronzegefäß. Grüne Patina. Auf niedrigem Dreifuß mit Löwenpranken, flache Schalendeckel. Römisch, Kaiser-Zeit. H. etwa 40 cm, Durchmesser etwa 33 cm. (9)
Tafel 15.

144 Kleine Kassette, kupfervergoldet, schmalrechteckig, rundbogig gewölbter Deckel. Die durchbrochenen Wandungen aufgelöst in gelapptes Blattwerk. Süddeutschland, 1. Hälfte 17. Jahrh. H. 8 cm, Br. 5,5 cm, L. 13 cm. (10)

145 Kleiner Messingleuchter. Auf dreiseitigem profiliertem Postament der Doppelbalusterschaft. Eisendorn. 17. Jahrh. H. 23 cm. (20)

146 Schale aus exotischer halbierter Nuß, gefaßt in Silberspangen, getragen von durchbrochen gearbeitetem reliefiertem Silberfuß. England, Anfang 19. Jahrh. H. 16 cm, Durchm. etwa 26 × 16 cm. (9)

147 Aufsatzuhr, Goldbronze. Zylindrisches Gehäuse, getragen von einem schwarzpatinierten Wildschwein, das auf einem aus Rocaillen gebildeten Sockel steht. Das Zifferblatt bezeichnet: C. Joly · A · Bayeux. Frankreich, Mitte 18. Jahrh. H. 39 cm. (15)
Tafel 15.

147a Etui-Necesssaire. Blutjaspis mit Goldfassung in Rocaillenform. Abgeflachte Köcherform. Am Drücker Brillant. Im Innern goldene Geräte. Frankreich, Mitte 18. Jahrh. H. 10 cm, Br. 4 cm. (5)

147b Flache Golddose, Louis XVI. Gestreckt rechteckig, abgerundete Ecken. Guillochierte Flächen, gravierte Ornamentstreifen. Verschiedene französische Stempel. Frankreich, um 1780. L. 8,8 cm, Br. 5,7 cm. (5)

148 Ein Paar große Empire-Girandolen, Goldbronze, zum Teil schwarz patiniert. Auf hohen, reich verzierten Achteckpostamenten Jüngling und Nymphe in Laufstellung, die in den erhobenen Rechten Thyrsosstab mit je sechs Kerzenarmen halten. Frankreich, um 1800. H. etwa 100 cm. (14)

149 Ein Paar Ziervasen, Goldbronze. Schlanke Kraterform auf rechteckigen Marmorsockeln. Aufgesetzt figürliche Appliques. Frankreich, um 1800. H. etwa 41 cm. (14)

150 Ampel, Louis XVI. Vergoldetes Eisenblech. An urnenförmigem Mittelschaft vier Kerzenarme, überdeckt von rundem Papierschirm, der an drei Ketten und kugelförmigem Deckenstück hängt. Ende 18. Jahrh. (15)

151 Barocke Holzkrone, geschnitzt und vergoldet, siebenarmig. Stark gegliederte Mittelspindel mit Pinienzapfen als Ablauf. Italien, 1. Hälfte 18. Jahrh. H. 90 cm. (20)

152 Empire-Lüster, vergoldetes Bronzegestell, reicher Kristallprismenbehang, zwölfkerzig. Berlin, um 1800. (15)

153 Empire-Ampel. Geschliffene Kristallschale mit vergoldeter Bronzefassung. Norddeutsch, um 1800. (15)

154 Kristallkronleuchter, achtkerzig, Baldachinform mit reichem Kristallketten- und Prismenbehang. Ende 18. Jahrh. (9)

155 Louis XVI-Krone, Prismen mit blauer Vase, sechskerzig. (9)

156 Wanduhr auf Sockel, Louis XV. Geschweiftes und verglastes Gehäuse in reicher Goldbronzemontierung. Die Flächen belegt mit hellgrün gefärbtem Bein und intarsiert mit graviertem Messing. Das Zifferblatt bezeichnet: Claude · Coret · A · AMIENS. Frankreich, Mitte 18. Jahrh. H. (ohne Sockel) etwa 87 cm. (15)

157 Lampe: Lüsterweibchen, Holz geschnitzt und farbig gefaßt, mit zwei Geweihen. Deutsch, 17. Jahrh. (23)
Tafel 8.

T A F E L N



15 Spitzweg



14 Ferdinand Kobell



20 Voltz



6 Grützner



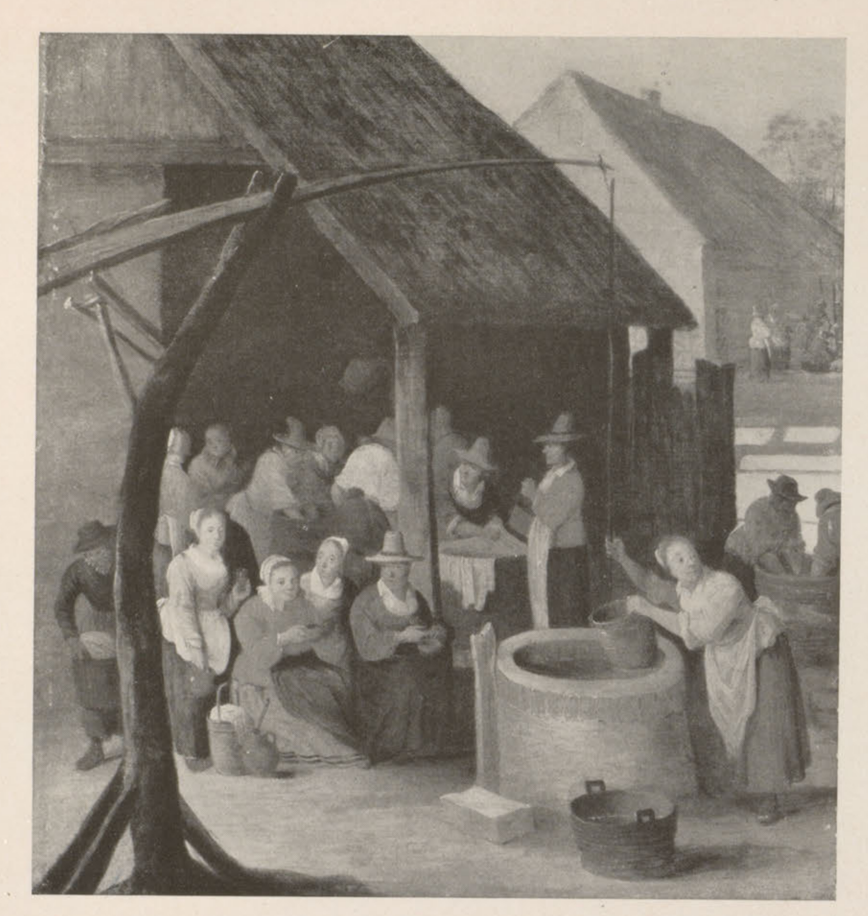
10 Art des Quentin Massys



13 Ostade



18 Teniers d. J.



17 Teniers d. J.



19 A. van de Velde



16 Stork



22 Weenix







4 Frankreich, 18. Jahrh.



40 Georg Syrlin





31 29 27 30 32

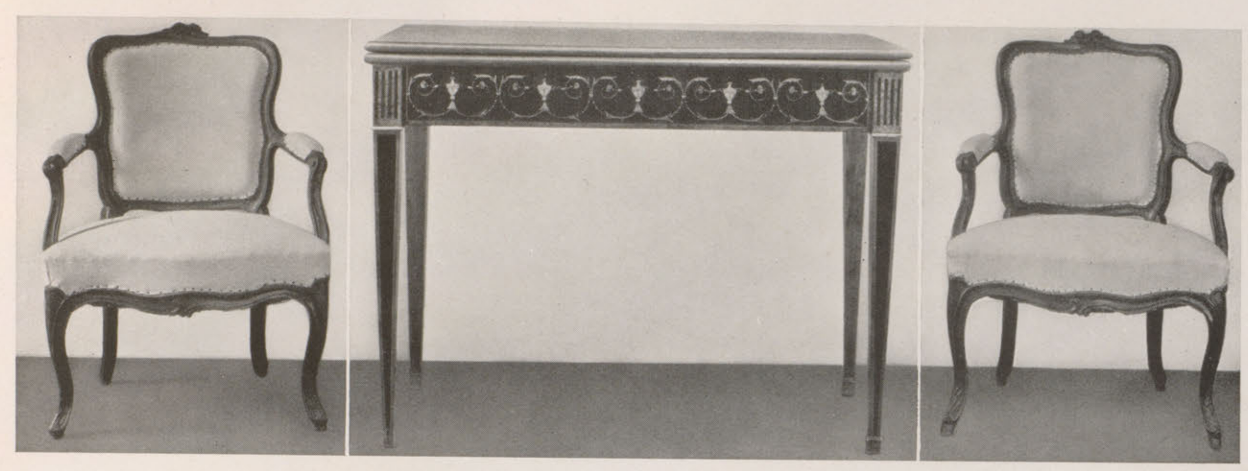
A. Gaul



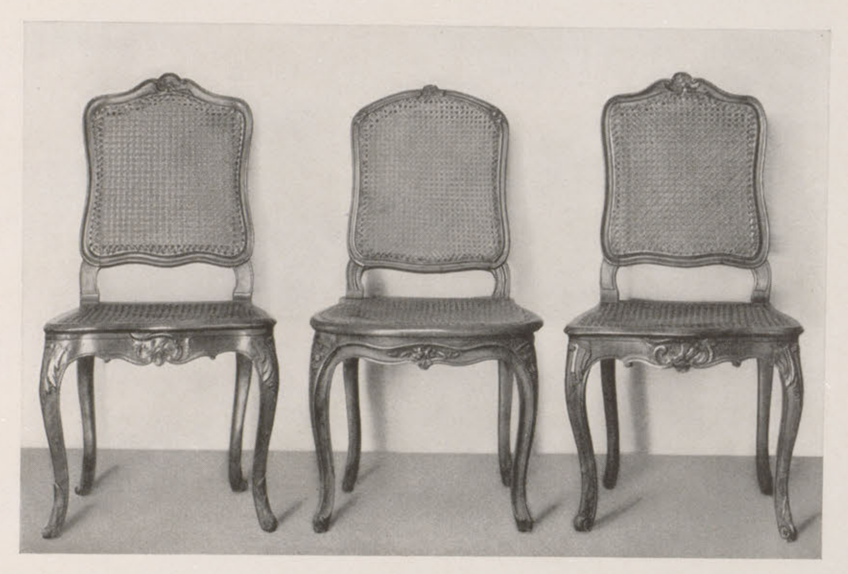
43a



39



53 67 53



64 (7 Stühle)



55 57 55



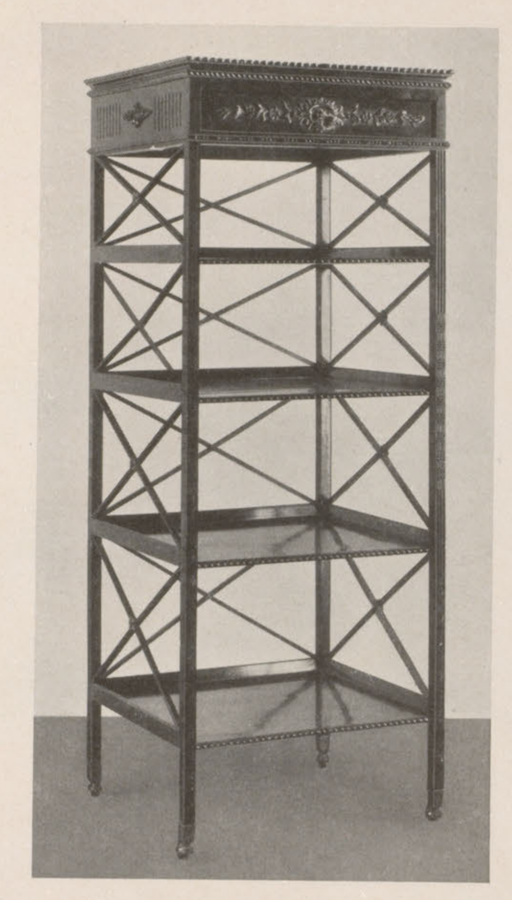
58



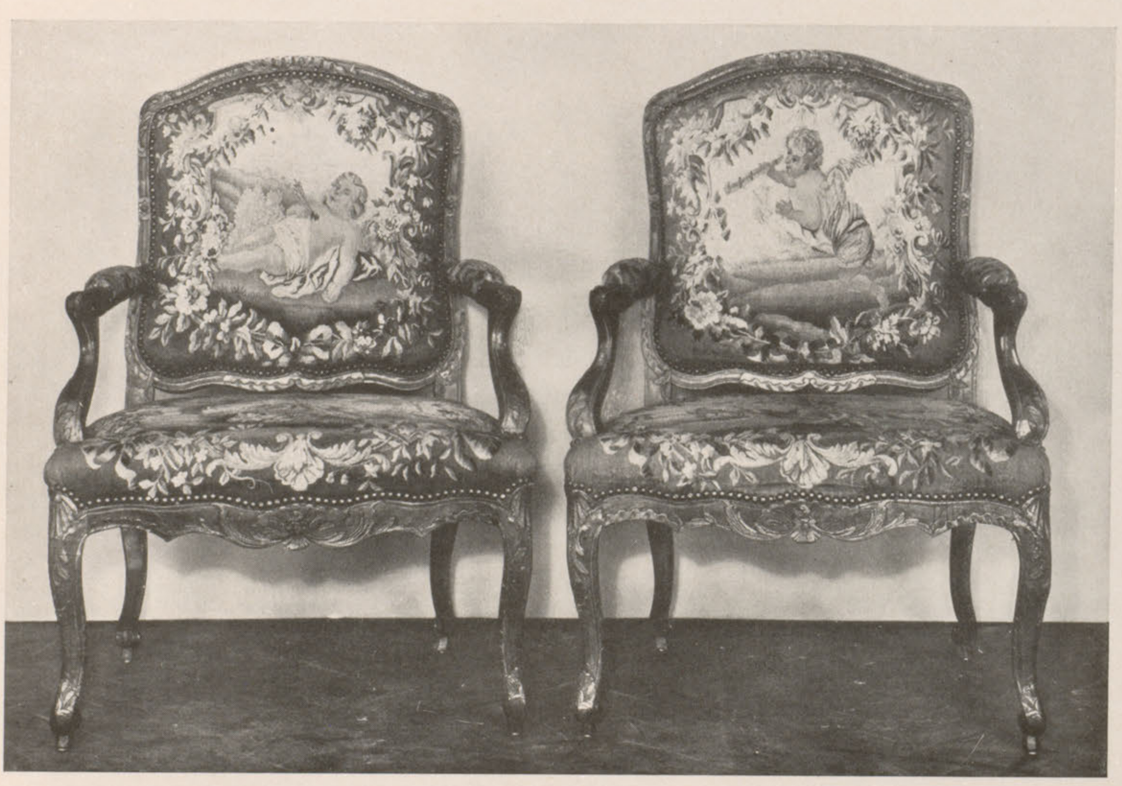
56 bez. Roussel



65



75



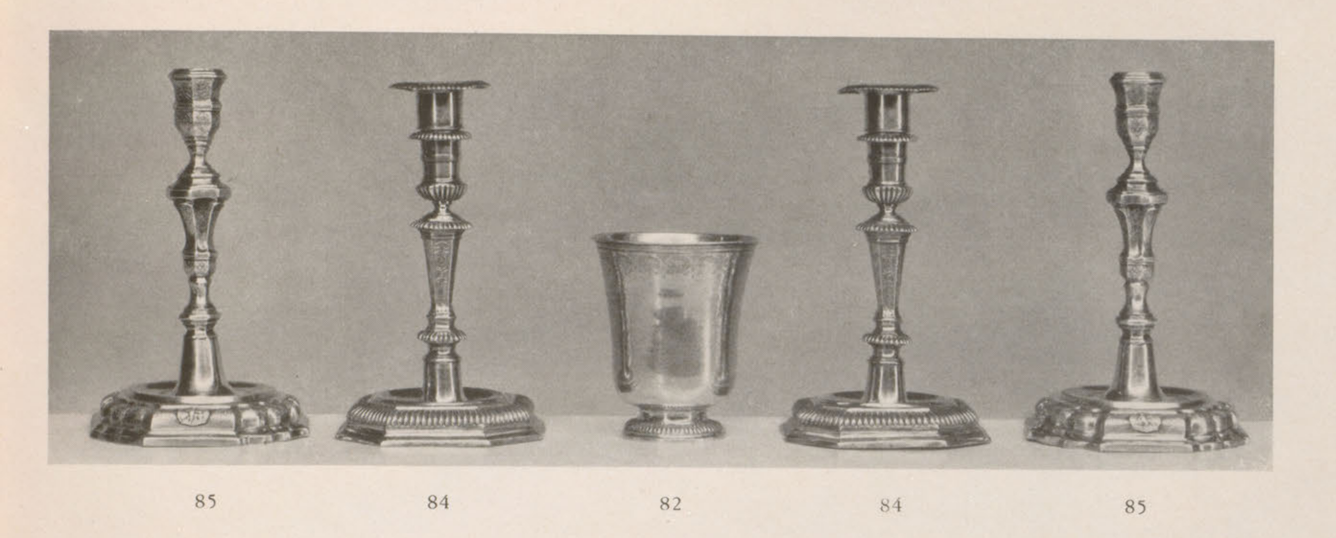
62



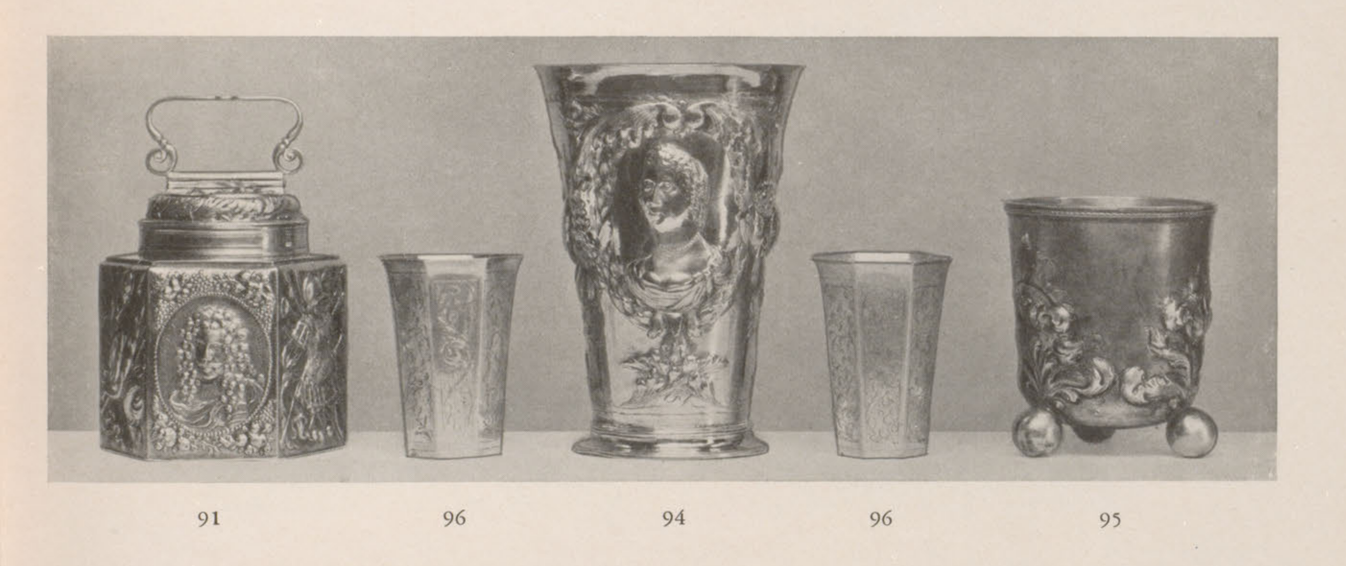
77 78 76



79 81 80



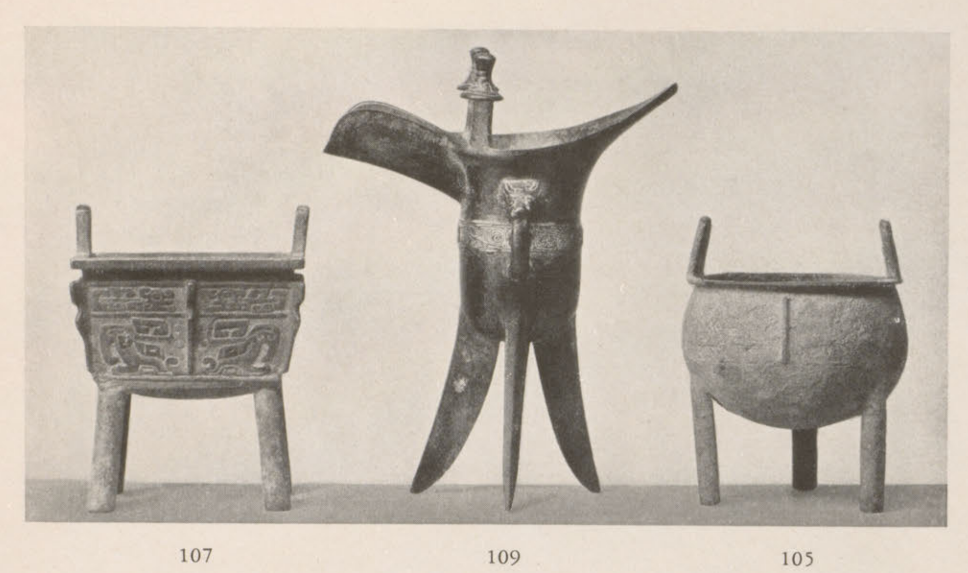
85 84 82 84 85



91 96 94 96 95



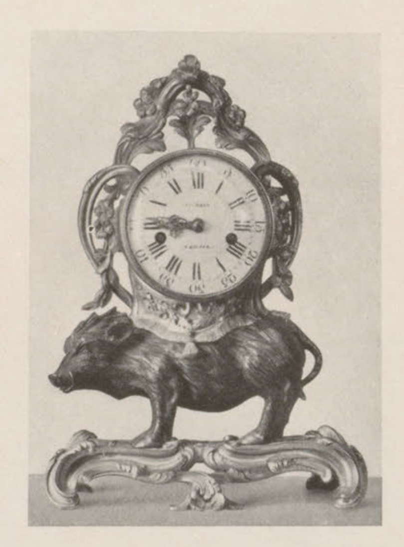
98 87 100 87 97



107 109 105



143



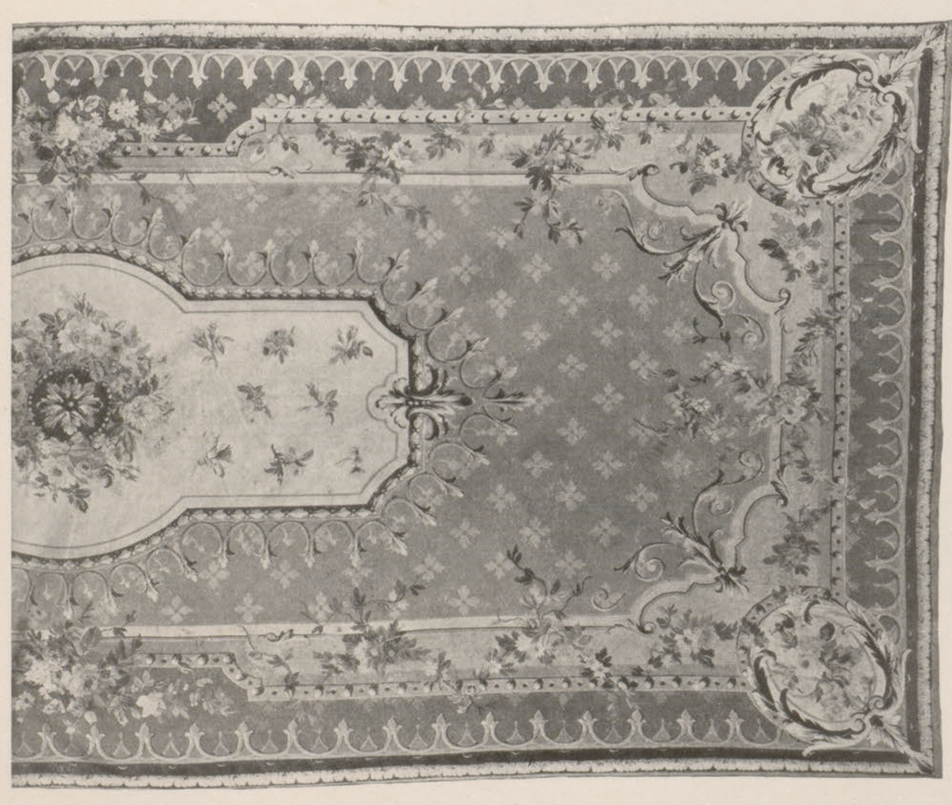
147



133 135 133



116



119





123 (Teilaufnahme)

Unverbindliche Schätzungspreise

für die Versteigerung Nr. 152

" verschiedener Kunstbesitz "

am 18. Juni 1936

Nr.	RM	Nr.	RM	Nr.	RM	Nr.	RM
1	500.-	44	30.-	90	120.-	136	80.-
2	1.200.-	45	350.-	91	400.-	137	100.-
2a	250.-	46	500.-	92	80.-	138	20.-
3	60.-	47	150.-	93	100.-	139	20.-
4	1.800.-	48	300.-	94	300.-	140	150.-
5	80.-	49	350.-	95	150.-	141	75.-
6	1.000.-	50	180.-	96	150.-	142	30.-
7	120.-	51	200.-	97	200.-	143	400.-
8	700.-	52	250.-	98	150.-	144	80.-
9	1.200.-	53	800.-	99	300.-	145	50.-
10	2.000.-	54	1.000.-	100	250.-	146	100.-
11	900.-	55	850.-	101	60.-	147	600.-
12	1.000.-	56	2.500.-	102	200.-	147a	600.-
13	2.500.-	57	500.-	103	60.-	147b	900.-
14	700.-	58	1.200.-	104	150.-	148	500.-
15	9.000.-	59	250.-	105	300.-	149	300.-
16	3.000.-	60	600.-	106	120.-	150	300.-
17	2.500.-	61	50.-	107	200.-	151	200.-
18	2.500.-	62	3.000.-	108	80.-	152	450.-
19	2.500.-	63	600.-	109	200.-	153	150.-
20	1.500.-	64	750.-	110	300.-	154	300.-
21	2.500.-	65	500.-	111	150.-	155	350.-
22	2.500.-	66	200.-	112	200.-	156	350.-
23	180.-	67	350.-	113	150.-	157	1.000.-
24	500.-	68	350.-	114	30.-		
25	300.-	69	250.-	115	250.-		
26	250.-	70	200.-	116	4.000.-		
27	200.-	71	200.-	117	400.-		
28	200.-	72	300.-	118	3.000.-		
29	220.-	73	300.-	119	3.500.-		
30	220.-	74	300.-	120	1.200.-		
31	220.-	75	400.-	121	1.000.-		
32	220.-	76	600.-	122	600.-		
33	150.-	77	600.-	123	7.000.-		
34	150.-	78	600.-	124	1.200.-		
35	60.-	79	900.-	125	120.-		
36	120.-	80	900.-	126	250.-		
37	100.-	81	900.-	127	60.-		
38	800.-	82	100.-	128	60.-		
39	500.-	83	250.-	129	60.-		
40	2.500.-	84	1.500.-	130	120.-		
41	250.-	85	1.500.-	131	200.-		
42	500.-	86	120.-	132	100.-		
43	100.-	87	300.-	133	400.-		
43a	450.-	88	80.-	134	600.-		
43b	300.-	89	80.-	135	400.-		

Unverbindliche Schätzungspreise

für die Versteigerung Nr. 152

" verschiedener Kunstbesitz "

am 18. Juni 1936

Nr.	RM	Nr.	RM	Nr.	RM	Nr.	RM
1	500.-	44	30.-	90	120.-	136	80.-
2	1.200.-	45	350.-	91	400.-	137	100.-
2a	250.-	46	500.-	92	80.-	138	20.-
3	60.-	47	150.-	93	100.-	139	20.-
4	1.800.-	48	300.-	94	300.-	140	150.-
5	80.-	49	350.-	95	150.-	141	75.-
6	1.000.-	50	180.-	96	150.-	142	30.-
7	120.-	51	200.-	97	200.-	143	400.-
8	700.-	52	250.-	98	150.-	144	80.-
9	1.200.-	53	800.-	99	300.-	145	50.-
10	2.000.-	54	1.000.-	100	250.-	146	100.-
11	900.-	55	850.-	101	60.-	147	600.-
12	1.000.-	56	2.500.-	102	200.-	147a	600.-
13	2.500.-	57	500.-	103	60.-	147b	900.-
14	700.-	58	1.200.-	104	150.-	148	500.-
15	9.000.-	59	250.-	105	300.-	149	300.-
16	3.000.-	60	600.-	106	120.-	150	300.-
17	2.500.-	61	50.-	107	200.-	151	200.-
18	2.500.-	62	3.000.-	108	80.-	152	450.-
19	2.500.-	63	600.-	109	200.-	153	150.-
20	1.500.-	64	750.-	110	300.-	154	300.-
21	2.500.-	65	500.-	111	150.-	155	350.-
22	2.500.-	66	200.-	112	200.-	156	350.-
23	180.-	67	350.-	113	150.-	157	1.000.-
24	500.-	68	350.-	114	30.-		
25	300.-	69	250.-	115	250.-		
26	250.-	70	200.-	116	4.000.-		
27	200.-	71	200.-	117	400.-		
28	200.-	72	300.-	118	3.000.-		
29	220.-	73	300.-	119	3.500.-		
30	220.-	74	300.-	120	1.200.-		
31	220.-	75	400.-	121	1.000.-		
32	220.-	76	600.-	122	600.-		
33	150.-	77	600.-	123	7.000.-		
34	150.-	78	600.-	124	1.200.-		
35	60.-	79	900.-	125	120.-		
36	120.-	80	900.-	126	250.-		
37	100.-	81	900.-	127	60.-		
38	800.-	82	100.-	128	60.-		
39	500.-	83	250.-	129	60.-		
40	2.500.-	84	1.500.-	130	120.-		
41	250.-	85	1.500.-	131	200.-		
42	500.-	86	120.-	132	100.-		
43	100.-	87	300.-	133	400.-		
43a	450.-	88	80.-	134	600.-		
43b	300.-	89	80.-	135	400.-		